



## Elterninformation zur Aufnahme von Kindern in die Zeller Kindertagesstätte

Liebe Eltern,

Sie möchten Ihr Kind in der Zeller Kindertageseinrichtung (Krippe oder Kindergarten) vormerken? Dann bitten wir Sie, folgende Informationen zum Vormerkverfahren und zur Platzvergabe zu berücksichtigen:

### Vormerkverfahren und Platzvergabe

Um Ihr Kind vorzumerken, nutzen Sie bitte das entsprechende Formular. Wichtig ist, dass Sie dieses vollständig ausfüllen und unterschreiben.

Das Datum der Vormerkung hat keinen Einfluss auf die Platzvergabe. Vormerkungen für das kommende Kindergartenjahr (von September bis August des Folgejahres), in dem Ihr Kind aufgenommen werden soll, müssen bis **1. März des Jahres** erfolgen – mindestens aber 6 Monate vor dem gewünschten Aufnahmedatum. Wir weisen darauf hin, dass nach dem genannten Zeitraum eingehende Vormerkungen nur noch im Rahmen der zur Verfügung stehenden Plätze berücksichtigt werden können!

Die Platzvergabe erfolgt zwei Mal im Jahr im Rahmen einer Platzvergabesitzung:

Platzvergabe im März	Aufnahmen September bis Januar
Platzvergabe im September	Aufnahmen Februar bis August

### Besichtigung der Einrichtungen

Gerne können Sie die Einrichtungen kennenlernen. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich:

- Kinderkrippe „Zeller Vogelnestle“:  
Frau Hölderle, Tel. 07164 807410, [krippe@zell-u-a.de](mailto:krippe@zell-u-a.de)
- Kindergarten:  
Frau Spörle, Tel. 07164/6302, [kindergarten@zell-u-a.de](mailto:kindergarten@zell-u-a.de)
- Naturkindergarten:  
Frau Roos, Tel. 0177 6988 420, [naturkita@zell-u-a.de](mailto:naturkita@zell-u-a.de)

## **Aufnahmekriterien**

Ganztagesplätze werden vorrangig an die Familien vergeben, deren zeitlichen Umfang der Berufstätigkeit eine Ganztagesbetreuung erfordert.

Die Entscheidung über die Aufnahme trifft die Einrichtungsleitung gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung. Dabei werden insbesondere folgende Kriterien berücksichtigt (in alphabetischer Reihenfolge):

- Alleinerziehend und Berufstätigkeit oder in Bildungsmaßnahme
- Alter des Kindes
- Berufstätigkeit oder Bildungsmaßnahme beider Elternteile
- Geschwisterkind(-er) im Zeller Kindergarten
- Jugendhilfe-Maßnahme
- Wohnort (Kinder mit Hauptwohnsitz in Zell u. A. erhalten bevorzugt einen Platz)

## **Aktuelle Information zur Platzsituation**

Die Nachfrage nach Krippen- und Kindergartenplätzen ist bei uns in Zell u. A., wie in vielen anderen Kommunen, hoch! Der gesellschaftliche Trend zu mehr Geburten verfestigt sich, entgegen ursprünglicher Prognosen der letzten Jahre. Hinzu kommt ein vermehrter Zuzug durch Neuausweisung neuer Baugebiete, sowie erhöhter Bautätigkeit im Ort. Die Nachfrage nach einem Krippenplatz steigt jährlich.

**Sie wollen das Beste für Ihr Kind - Wir auch**

Mit freundlichen Grüßen

Christopher Flik  
Bürgermeister